

**Verlag von E. A. Seemann
in Leipzig.**

[18544.]

Soeben erschienen und wurde nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

**A b r i ß
der
Geschichte der Baustyle.**

Mit besonderer Berücksichtigung
des
konstruktiven und ornamentalen Details
als Leitfaden
für den Unterricht an Gewerbe- und Bau-
schulen sowie für das Selbststudium
bearbeitet

von
Dr. Wilh. Lübke,

Professor am Polytechnikum in Stuttgart.

Dritte

stark vermehrte und verbesserte Auflage.

I. Abtheilung:

Die Baustyle des Alterthums.

Mit 182 Holzschnitten.
gr. 8. Brosch. 20 N \mathcal{L} .

= Auf 6 — 1 Freierpl. =

Die beiden letzten Abtheilungen, die „Baustyle des Mittelalters und der Neuzeit“ enthaltend, werden im September und October ausgegeben.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass diese dritte Auflage des „Abriss“ zugleich eine Art

Detailbuch zur „Geschichte der
Architektur“

desselben Verfassers bildet, indem sie das grössere Werk nach Seite des konstruktiven und ornamentalen Elementes wesentlich ergänzt.

Handlungen, welche grössere Versendungen mit Werken dieser Art vorzunehmen pflegen, stehen weitere Exemplare à cond. zu Diensten. Der Einführung des Werkes an Bau- und Gewerbeschulen bitte ich besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Bei Partien von 50 und 100 Exemplaren, wie solche schon bei der früheren Auflage an manchen Schulen jährlich consumirt wurden, gewähre ich besondere Vergünstigungen.

[18545.] Wir empfangen soeben:

**The Early Years
of
His Royal Highness
the Prince Consort.**

Compiled
under the direction of Her
Majesty the Queen

by
Lieut.-General the Hon. C. Grey.

1 Vol. 8. 16 sh.

Wir bitten, fest oder baar zu verlangen.
Berlin. A. Asher & Co.

**Librairie de L. Hachette & Co.,
No. 77 Boulevard Saint-Germain, Paris.**
[18546.]

Paris, 1. August 1867.

Wir beehren uns, hierdurch die Mittheilung zu machen, daß von unserer deutschen Ausgabe des

Paris-diamant

illustré de 127 gravures et accompagné d'un plan.

1 Vol. in-32. Cart. 3 fr.

soeben ein neuer Abdruck fertig geworden und wir dadurch in den Stand gesetzt sind, in größerer Anzahl davon à cond. zu liefern.

Die bedeutenden festen Bestellungen haben es uns bisher nicht erlaubt, diesen Führer allgemein zu versenden; wir ersuchen deshalb diejenigen geehrten Handlungen, die Verwendung dafür haben sollten, um gef. umgehende Angabe ihres Bedarfes.

Gleichzeitig empfehlen wir wiederholt unsere neuen

Guides de la conversation.

Français-allemand. 1 Vol. Cart. 2 fr.

Français anglais. 1 Vol. Cart. 2 fr.

Français-italien. 1 Vol. Cart. 2 fr.

Français-espagnol. 1 Vol. Cart. 2 fr.

und sehen auch hierauf gef. Bestellungen entgegen.
L. Hachette & Co.

Hermine Stilke's Prachtwerke.

[18547.]

Gefälliger Verwendung empfehlen wir:

Stilke, S., Hauschronik. Brillantestes Photogr.-Album. Mit 12 chromolith. Illustrationen. 12 N \mathcal{L} ; in Cassian geb. 16 N \mathcal{L} .

— die christlichen Feste. Mit 8 chromolith. Illustrationen. 9 N \mathcal{L} ; in Cassian geb. 12 N \mathcal{L} .

A cond. können wir nicht liefern. Bei Baarbezug in Partien gewähren wir besondere Vortheile.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[18548.] Soeben ist erschienen und wurde an alle Handlungen, welche zugleich fest verlangt, versandt:

Die Hüttenwesens-Maschinen

von

Julius Ritter von Hauer

(Professor an der k. k. Bergakademie in Leoben).

Das Werk ist das erste über diesen Gegenstand.

Wir können nur da à cond. senden, wo auch gleichzeitig fest oder baar verlangt wird.

Preis 4 N \mathcal{L} ord. = 3 N \mathcal{L} netto = 2 N \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} baar.

Ferner erschien als Fortsetzung:

**Berg- und hüttenmännisches Jahrbuch
der k. k. Bergakademien zu
Leoben, Příbram und Schemnitz.**

XVI. Band.

Redakteur: Ober-Berggrath Professor Grimm.

28 Bogen.

3 N \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} ord. = 2 N \mathcal{L} 22½ N \mathcal{L} baar.

Handlungen, welche diese Fortsetzung noch nicht erhalten, wollen gef. baar verlangen.

Als Separatabdruck aus:

**Berg- und hüttenmännisches Jahrbuch
XVI. Band**

erschien:

Ueber die Theorie

der

bergmännischen Sprengarbeit

von

Eduard Rziha,

Hauptmann im k. k. Geniestabe.

10 Bogen 8. mit vielen Holzschnitten.

Preis 1 N \mathcal{L} 10 N \mathcal{L} .

Nur baar mit 25 %.

Wien, 5. August 1867.

Tendler & Co.

[18549.] Soeben ist bei uns erschienen:

**The History of India, as told by its own
Historians; comprising the Muhamma-
dan Period.** By the late Sir H. M.
Elliot, K. C. B., of the East India
Company's Bengal Civil Service. Edited
from his posthumous papers by
Professor John Dowson, of the Staff
College, Sandhurst. Vol. I. 8. XXII-
542 p. Cloth 18 sh.

Dieses Werk, dessen erste Serie in 3 Bänden vollständig werden soll, beginnt mit umfassenden auf Indien bezüglichen Extracten aus den Schriften älterer arabischer Geographen, wie dem Kaufmann Sulaimán, Abu Saïd ul Hasan, Ibn Khurdádha, Masúdi, Istakhri, Ibn Haukal, Al Birúni (nach der Ausgabe des Rashidu-d Din), Idris und Kazwini. Sodann folgen die historischen Schriften, und sie umfassen diejenigen, welche besonders auf die Provinz Sind und die ersten Fortschritte der Muhammadaner in diesem Theile Indiens Bezug haben. Diese sind der Mujmalu-t Tawárikh, der Futúhu-b buldan von Biláduri, der Chach-náma, der Tárikh i Sind von Mir Másúm, Tárikh-i Táhiri, Beg-Lar-náma, Tarkhán-náma und der Tulifatu-l Kirám. Auf diese folgt ein Anhang, welcher des Verfassers eigene Untersuchungen über die aus den gegebenen Auszügen entstehenden geographischen, historischen und ethnographischen Fragen enthält.

London, den 26. Juli 1867.

Trübner & Co.

60. Paternoster Row.

**Freund's Prima,
Vorbereitung für das Abiturienten-
Examen.**

[18550.]

Mit Nr. 66 beginnt das 2. Quartal des II. Jahrgangs; jedes Quartal kostet 1 N \mathcal{L} 2½ N \mathcal{L} und wird auch einzeln abgegeben. Zur Gewinnung neuer Abonnenten liefere ich das erste Quartalheft à cond., Probenummern und Prospekte zur Vertheilung an die Primaner Ihrer Kundschaft gratis und bitte um gef. Verwendung für diese praktische Zeitschrift.

Die Herren Collegen in Oesterreich erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß die in Wien erscheinenden Freien pädag. Blätter die Prima sehr günstig beurtheilt haben.

Wilhelm Violet in Leipzig.